



SCHNELL DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG: QUALITÄTSKOSTENREDUZIERUNG BEI EINEM HERSTELLER SCHWERER PRESS- UND SCHWEIßTEILE



HINTERGRUND

„Die Ursachen unserer Qualitätskosten sind zu intransparent, auf Fehler reagieren wir zu spät und wenig nachhaltig. Um Reklamationen, Ausschuss und Nacharbeit nachhaltig reduzieren zu können, fehlen uns Systematik und Methodenkompetenz.“

Andreas Meyer, Geschäftsführer HAG, Gustavsburg

ZIELSETZUNG

Nachhaltige Reduzierung der Qualitätskosten um 20 % durch

1. Einführung eines durchgängigen Qualitäts-Kennzahlensystems
2. Implementierung von Prozessen und Methoden zur Fehlerabstellung

ERGEBNISSE

Die Qualitätskosten wurden um 30% reduziert, die Erwartungen weit übertroffen.

- Um 70% wurden die Ausschusskosten im Pilotbereich gesenkt.
- Um 66% wurden die monatlichen Reklamationskosten reduziert.
- Um 50% wurde die Anzahl offener Reklamationen verringert.

Ein integrierter Kennzahlenbericht zeigt wöchentlich auf die Brennpunkte des Qualitätsgeschehens und ‚erzwingt‘ die Priorisierung der Fehlerabstellung. Ergebnisorientierte Problemlösungsmethoden auf Basis von Six Sigma ermöglichen effiziente und nachhaltige Fehlerabstellung durch die Mitarbeiter vor Ort.

Der ROI des Projekts ist > 3.

„Das Qualitätsgeschehen ist nun keine ‚Black Box‘ mehr, Fehlerabstellung hat sich in einen messbaren Prozess gewandelt. Dessen Integration in unser Produktionssystem hat uns auf unserem Weg hin zu Operational Excellence ein großes Stück voran gebracht.“

Andreas Meyer, Geschäftsführer HAG, Gustavsburg



HÖRMANN AUTOMOTIVE GUSTAVSBURG GMBH GINSHEIM-GUSTAVBERG, DEUTSCHLAND

In dem Werk mit über 150-jähriger Tradition leisten heute fast 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Maßarbeit in Verformung, Fügetechnik, Beschichtung und Montage. Die HAG ist als 1st Tier Zulieferer spezialisiert auf die Produktion hochwertiger Chassis-, Karosserie- und Anbauteile für die LKW- und PKW-Fertigung und deckt die Prozesskette vom Engineering über die Fertigung und Montage bis zur Sequenzbelieferung ab.

HERAUSFORDERUNG

In der komplexen und verketteten Produktionsumgebung lag der Fokus auf der produzierten Menge. Qualität als weiterer Produktivitätsfaktor war der anstehende Schritt auf dem Weg zu Operational Excellence. Vor diesem Hintergrund mussten ‚straight forward‘ Lösungen gestaltet werden, die von allen Mitarbeitern schnell verstanden und sofort in ihrer täglichen Arbeit angewendet werden konnten.

ZIEL

Voraussetzung für die nachhaltige Reduzierung der Qualitätskosten um 20 % waren deshalb zwei operative Zielstellungen im Projekt:

1. Entwicklung und Einführung eines faktenorientierten Monitorings des Qualitätsgeschehens sowohl sofort vor Ort am Arbeitsplatz als auch aggregiert über das gesamte Unternehmen.
2. Entwicklung, Training und Implementierung ergebnisorientierter Prozesse und Methoden zur Fehlerabstellung und deren Integration in das Produktionssystem.

VORGEHEN

Zwei Teams realisierten die beiden Zielstellungen:

Das Team ‚Management‘ entwickelte ein auf Kennzahlen gestütztes Monitoring, das zeitnah die Schwachstellen in der Produktion aufzeigt und über eine systematische Priorisierung die Fokussierung auf die wichtigen Themen ermöglicht. Im größten Bereich wurde das Konzept gemeinsam mit den Produktionsmitarbeitern pilotiert. Im zweiten Schritt wurden mit den gewonnenen Erfahrungen das Monitoring an die übrigen Bereiche angepasst und implementiert.

Das Team ‚Fehlerabstellung‘ gestaltete auf Basis von Six Sigma einen effizienten Fehlerabstellprozess. Dieser wurde an Hand der größten Produktions- und Kundenprobleme pilotiert. Im zweiten Schritt wurden über 10 % der Mitarbeiter in den Grundlagen von Six Sigma geschult und der Prozess in den Bereichen implementiert. So wurden während des Projektes fast 30 Fehlerabstellprojekte gestartet und zu großen Teilen abgeschlossen, was zu einer sofortigen Reduzierung der Fehlerkosten führte.

ERGEBNISSE

Insgesamt konnten die Qualitätskosten der HAG um 30% verringert werden. Im Pilotbereich wurden die Ausschusskosten sogar um 70 % reduziert.

WARUM C2 CONSULTING?

Ohne breite Industrieerfahrung hätte nicht vor Ort unterstützt werden können, das Projekt hätte in der Mannschaft keine Akzeptanz gefunden und die Ergebnisse wären ausgeblieben. c2 consulting verfügt neben hoher Methodenkompetenz auch über ausgeprägte Sozialkompetenz im Umgang mit allen Ebenen der Organisation. So entsteht ein partnerschaftliches, gemeinsames Anpacken der Aufgabe das den Projekterfolg sicherstellt.